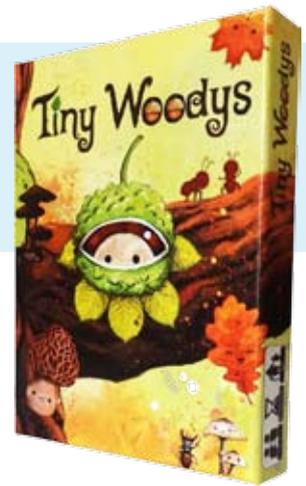


Kleinst, aber feinst

Wir stellen vor: Kleinstverlage in der Spielebranche - Teil 20
notiert von Jörg Domberger



Verlag und Spiel: Tiny Tami und Tiny Woodys

Maik Werner, IT-Entwickler und Berater, ist ein Vielspieler. Mit Arkham Horror, Dominion oder Trading Card Games ist er glücklich. Er hatte viele Ideen für ein komplexes Kartenspiel. Dana Peter ist eine Illustratorin und Gelegenheitsspielerin. Sie liebt Kartenspiele, mag es etwas weniger komplex und legt viel Wert auf die optische Gestaltung. Auch sie hatte viele verspielte Ideen. Es war Maik, der irgendwann einen ersten Prototypen mit mehr als 300 Karten entwickelte. Das sind sehr viele Karten, viel Material ist teuer und schon der zweite Prototyp kam mit wesentlich weniger Material und entschlackten Regeln aus. Dana und Maik sind gut befreundet; für die Prototypentests konnten sie auf viel Unterstützung des gemeinsamen Bekanntenkreises zurückgreifen.

Wenn viel getestet wird ...

... profitieren die Familienspieler. Nach Rückmeldung der Testgruppen sowie Danas Wunsch nach mehr Interaktion zwischen den Mitspielern kamen Ereigniskarten dazu, die das Spiel noch viel dynamischer machten. Man kann den Mitspielern die Suppe versalzen – auch wenn es oft ziemlich gemein sein kann. Mit der Entwicklung und Integration der sechs tierischen Charaktere (Wildschwein, Elster, Igel, Hase, Eichhörnchen, Eule) entstand schließlich ein wirklich massentaugliches Kartenspiel für die verspielte Familie. Die niedlichen Illustrationen von Dana geben der Suche nach den *Tiny Woodys*, wie das fertige Spiel nun heißt, eine freundliche und sympathische Note. So ist es auch keine große Überraschung, dass es während der Spielemesse in Essen 2023 kaum je freie Plätze zum Testspielen am

Stand von *Tiny Tami* gab. So nennt sich der Webshop von Dana, in dem sie ihre eigenen Produkte anbietet und der auch als Verlagsname für den Erstling von Maik genutzt wird.

Finanzierung über StartNext

Die Erstauflage war mit 1000 Stück geplant, die erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne ermöglichte den Druck nahezu ohne private Zuschüsse und damit konnte das Vorhaben quasi ohne Risiko realisiert werden. Die Herstellung selbst überließ man mit dem Dienstleister vom NSV einem Profi. Der professionelle Auftritt in Essen hatte schließlich auch den Verkauf von rund 700 Stück der ersten Auflage um 20 Euro zur Folge. Mittlerweile ist auch die zweite Auflage – insgesamt wurden bereits rund 2100 Stück verkauft – fast weg. Eine dritte Auflage wird überlegt.

Nebenher läuft auch das Geschäft mit den zum Spiel passenden Spielmatte sehr gut. Ursprünglich war sie nur zu Demo-Zwecken verfügbar und es gab nur jene für den Spieler selbst mit Sammelort und Versteck. Auf Wunsch der Community kam auch

eine Jahreszeitenmatte hinzu und obwohl beide eigentlich nur funktionslose Ablageflächen für Kartensapel und Karten sind, scheinen sie *Tiny Woodys* irgendwie zu pushen. 800 verkaufte Spielmatte – es gibt sie in verschiedenen Ausführungen zwischen 7 und 17 Euro – geben Dana und Maik absolut recht.

Kommt da noch was?

Wenn der Erstling so erfolgreich ist, ergibt sich zwangsläufig der Wunsch, mit weiteren Spielen dort anzuknüpfen. Aus zuverlässiger Quelle (Maik hat es mir verraten) weiß ich, dass bereits eine Spielidee in Bearbeitung ist. Wieder wird es ein Kartenspiel, es ist allerdings noch nicht wirklich absehbar, wann ein Prototyp für eine ernsthafte Testphase zur Verfügung steht. „Das Neue“ wird wieder mit hohem Interaktionsgrad aufwarten und soll zudem den Fokus auf schnelleren Spielfluss legen. Thematisch (Dana hat es mir verraten) werden Drachen eine wichtige Rolle spielen. Wenn man sich die Homepage der Künstlerin anschaut, kann man sich sehr gut vorstellen, dass Dana schon viele Ideen zu einem Spiel in der Welt der Drachen hat. Wie diese Welt aussehen wird, werden wir sicher bald erfahren. Ob die Drachen gut oder böse sind, ob sie Feuer speien oder fliegen können oder beides, ob sie ihre Eier in einer finsternen Höhle oder einer Felsschlucht ausbrüten, das alles steckt bereits in den Köpfen von Dana und Maik. Bald wird es auch für uns auf Karten verfügbar sein ...

